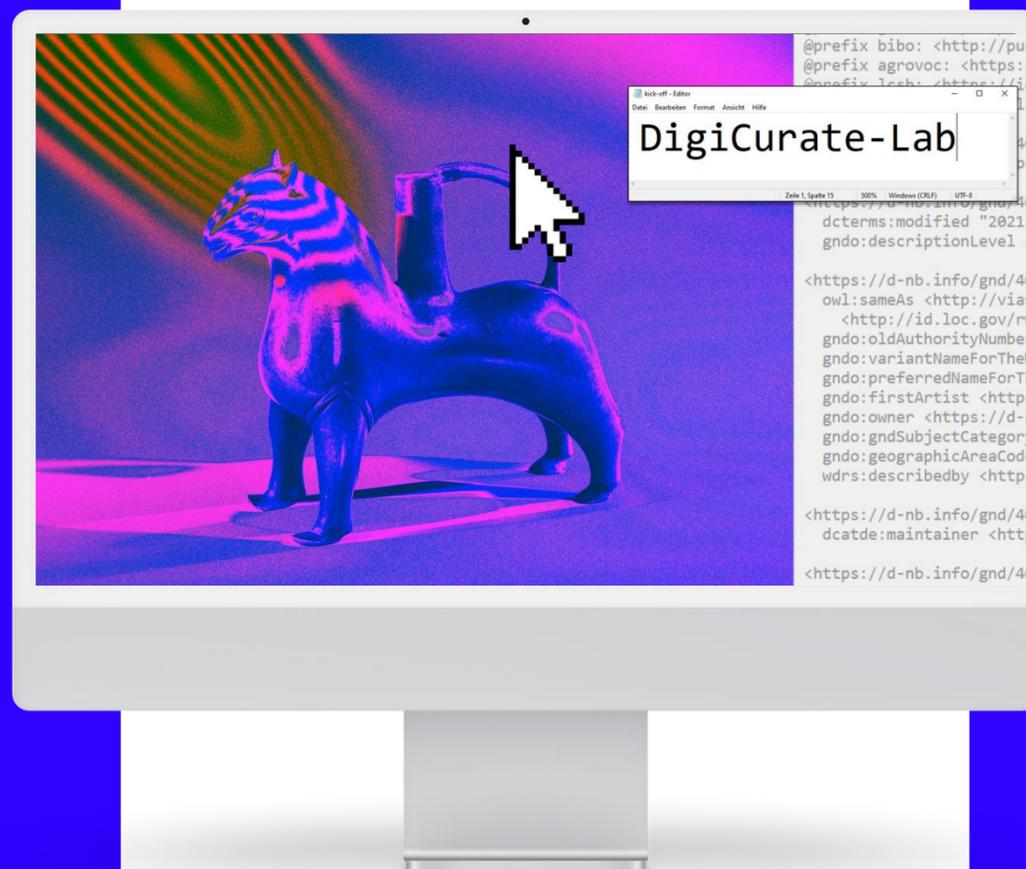


Learning Designs combined.

Digitale und praxisnahe Projektseminare in der kunst- und kulturwissenschaftlichen Lehre



Prof. Dr. Elke Werner, Jana Dennhard, Sophia Renz, Nadine Krüger,
Nele Strohm

Abt. Kunstgeschichte, Institut für Kunstgeschichte und
Musikwissenschaft

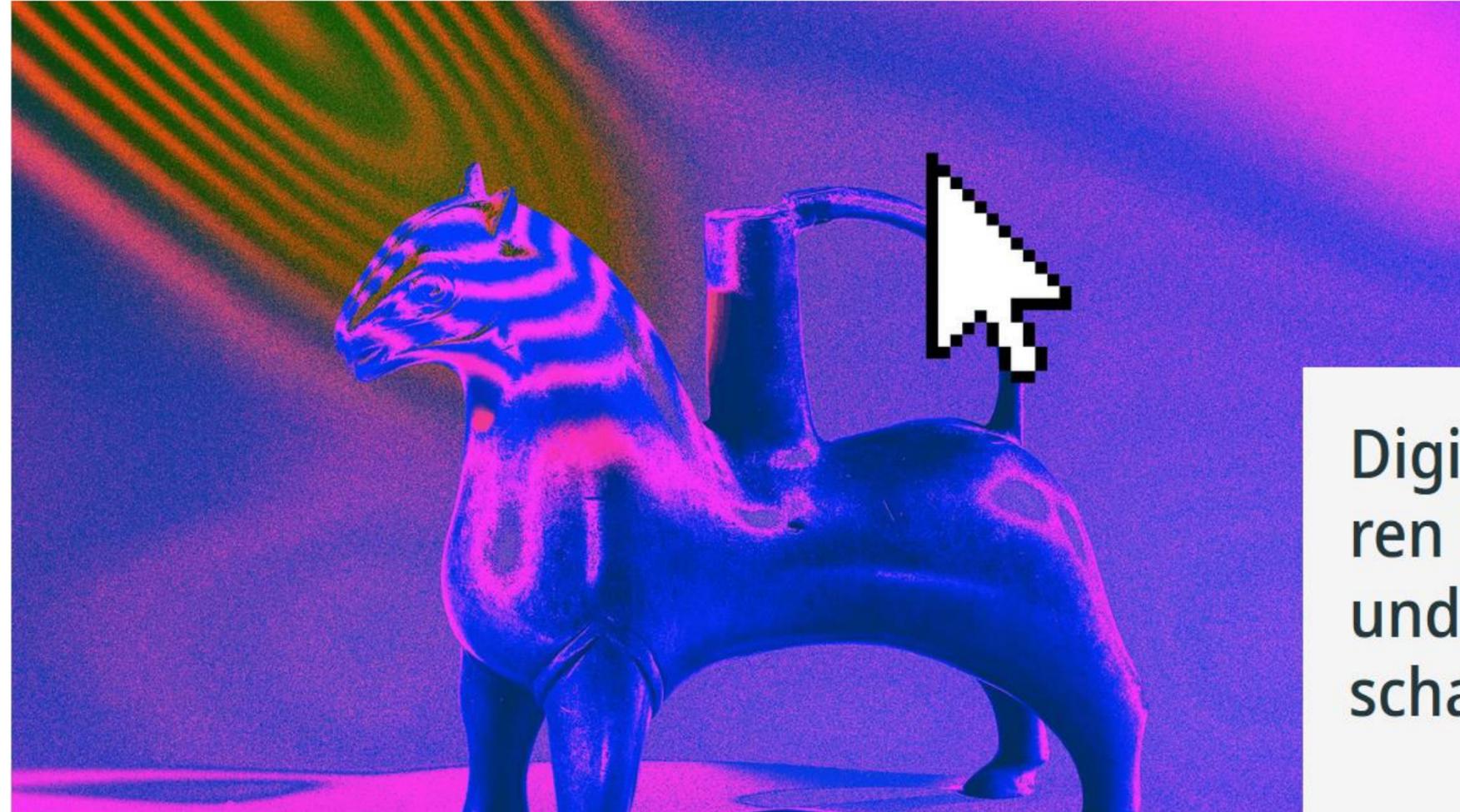
War jemand der Anwesenden in letzter Zeit auf einer Museumswebseite?

Warum waren Sie auf dieser Seite?

Was glauben Sie wer diese und andere digitale Angebote im Museum erstellt?

Wer sind **wir**?

<https://digicurate-lab.uni-mainz.de/>



Digitales Kuratieren in der kunst- und kulturwissenschaftlichen Lehre



Gefördert von 4/2024-3/2026 durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Unser Blog

<https://digicurate-lab.uni-mainz.de/blog/>



Aktuelle Blögeinträge

$$= m^4$$

11.10.2024

Wie partizipativ...sind wir?

Diese Frage stellte sich uns nach der Keynote von Dr. Franziska Bellinger. Sie ist Junior-Professorin für Medien- didaktik und Medienpädagogik an der Universität zu...

→

Austausch über
Ideen + Perspektiven

mehr (kreative)
Ressourcen

Motivation

Zuhören ist
Voraussetzung

12.07.2024

Recap Tagung Modell-M

Partizipation und Kollaboration, auf Augenhöhe kreativ arbeiten, einander zuhören, Ideen und Perspektiven austauschen und auch mal „machen lassen“ sind zentrale...

→

Was ist unser Learning Design?

Digitale Themen in den Kunst- und Kulturwissenschaften beleuchten

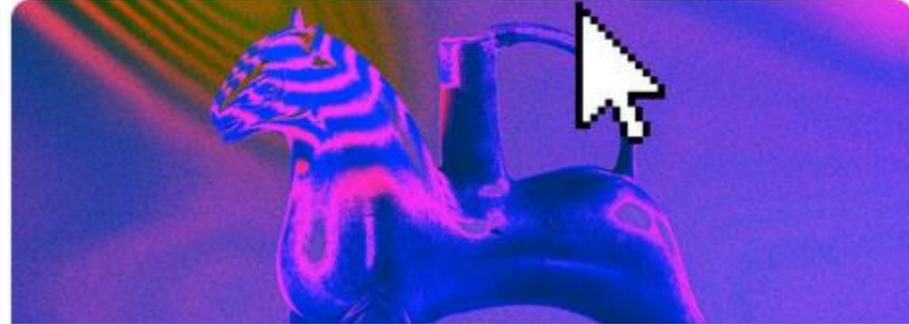
co-kreative/partizipative Lehr-Lern Formen einbinden

Hands-On-Projekte konzeptuell und mit digitalen Anwendungen/Tools entwickeln



Projektseminar: Digitales Kuratieren als kunst- und ...
SoSe 2025

⋮



Projektseminar: Von virtuellen Ausstellungen bis zu ...
WiSe 2024/25

⋮

>>> neues Berufsfeld in der Lehre sichtbar machen

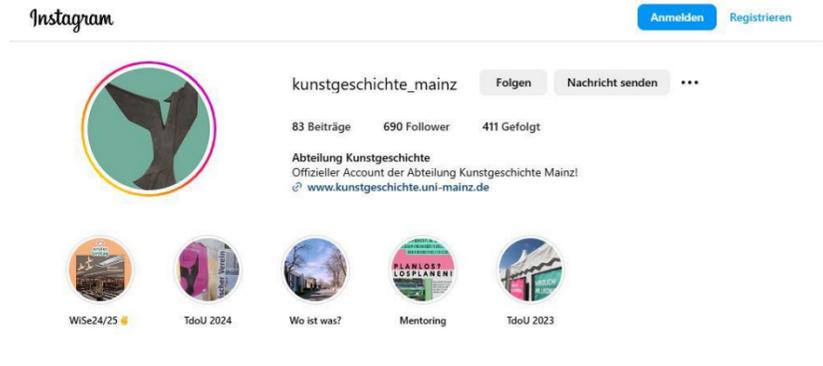
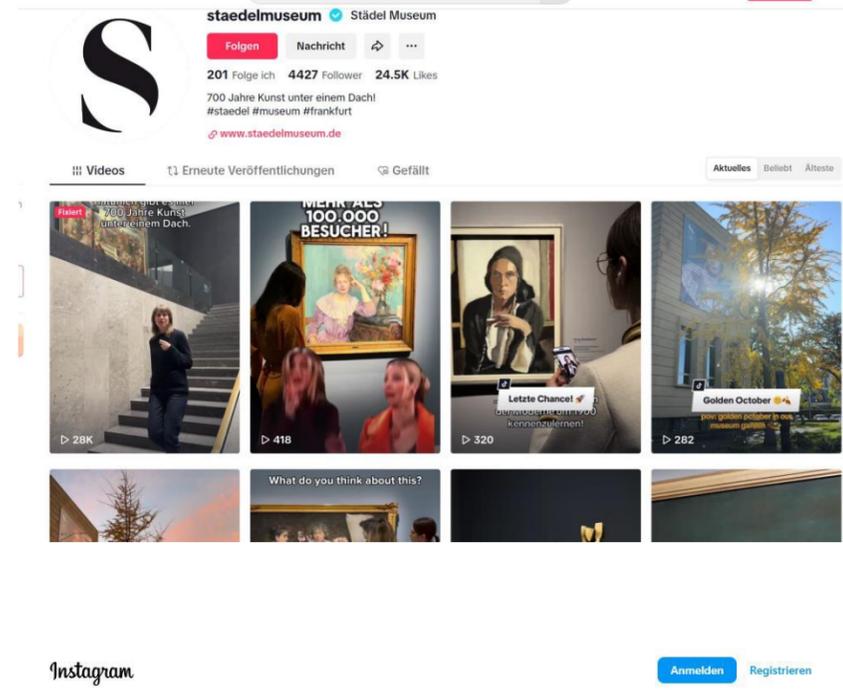
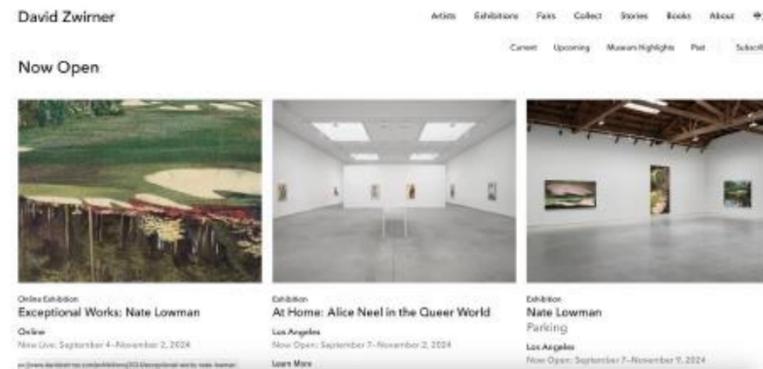
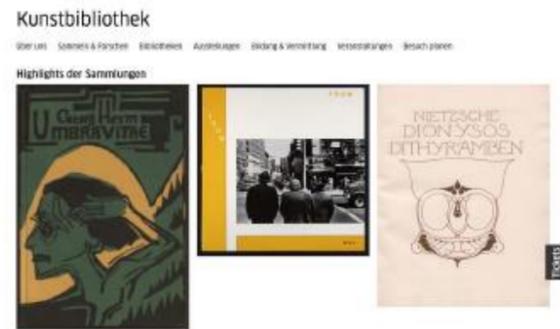
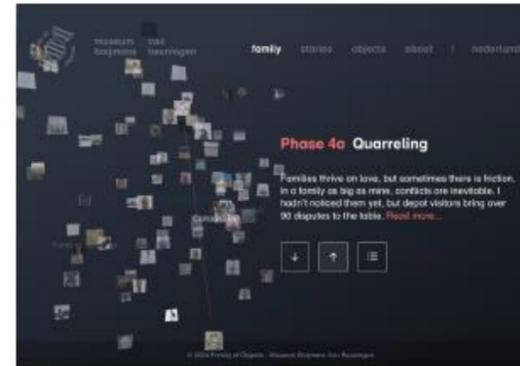
Unsere Zielgruppen

**1. Bachelor und Master of Arts:
Kunstgeschichte (Haupt- und Beifach)**

**2. Masterstudiengang:
Digitale Methodik in den Geistes- und Kulturwissenschaften**

Unsere Inhalte

Recap: Auswahl an Beispielen zum Thema **Digitales Kuratieren**



Unsere Struktur⁽¹⁾



Vom Projektteam DigiCurate-Lab (News)

Informationen, Ankündigungen und Nachrichten



Zum allgemeinen Austausch (Forum)

Offenes Forum ohne Themeneinschränkung



Team-Up! Projekt-/Gruppenarbeitsphase

Hier könnt ihr selbst Gruppen erstellen/anlegen und eine erste, gemeinsame Gruppenbeschreibung skizzieren

- Idee für ein digital kuratorisches Produkt entwickeln
- Institution skizzieren für die/aus der heraus ihr ein Produkt entwickelt
- Rollen festlegen

seht für mehr "Leitfaden für die Gruppenarbeitsphase" und Zusatzmaterialien



Abgabe digital kuratorischer Projekte

- Bitte reicht eure Präsentation (vorzugsweise als PDF) ein
- Falls vorhanden reicht auch Zusatzmaterial (vorzugsweise als PDF) ein

- Bitte gebt euren Gruppennamen mit in allen Dateinamen an und benennt diese logisch und gut zuordenbar
Beispiel: "Abgabe Gruppename_ Präsentation" und "Abgabe Gruppename_Zusatzmaterial_z.B. Zielgruppen"

- Vermerkt in eurer Präsentationsform die Namen aller Gruppenmitglieder



Leitfaden schriftliche Hausarbeiten

Unsere Struktur ⁽²⁾



Präsentationen der
Sitzungen + Zusatzmaterial
(vom DigiCurate-Lab)



Sammlung digitaler
kuratorischer Beispiele



Brainstorming für einen
Kriterienkatalog



Kursumfragen



Literatursammlung



Zum Austausch:
Abschlussprojekte/
Gruppenarbeit

Unsere Zeitplanung

PHASE 1

1. Sitzung: 24.10. / Vorstellungsrunde; Präsentation Beispiele
2. Sitzung: 31.10. / Präsentation und Besprechung Beispiele
3. Sitzung: 07.11. / Kriterienkatalog (Teil 1)
4. Sitzung: 14.11. / Kriterienkatalog (Teil 2); Infoblock: Archive und digitale Bild- und Mediensammlungen
5. Sitzung: 21.11. / Infoblock: Datenbanken und digitale Kunstgeschichte
6. Sitzung: 28.11. / Infoblock: Museen

PHASE 2

7. Sitzung: 05.12. / Gruppenbildung für die Projektarbeitsphase und Kick-Off
8. Sitzung: 12.12. / Blick in die Praxis: 16 Uhr Treffpunkt: Gutenbergmuseum Mainz in den Räumen des Naturhistorischen Museums, Reichklarastr. 1
9. Sitzung: 19.12. / Gruppenarbeitsphase
10. Sitzung: 09.01. / Gruppenarbeitsphase
11. Sitzung: 16.01. / Gruppenarbeitsphase
- [Werbung]* 22.01. / Abendvortrag von Dr. Chantal Eschenfelder (Städel Museum), "Finden statt suchen. Zur digitalen Strategie des Städel Museums", 18:15 Uhr, Hörsaal 02-521
12. Sitzung: 23.01. / Gruppenarbeitsphase

PHASE 3:

13. Sitzung: 30.01. / Projektpräsentation
14. Sitzung: 06.02. / Projektpräsentation; Veranstaltungsevaluation

Unsere didaktisch sinnvollen **Lehr-Lern-Strategien**₍₁₎



$$= m^4$$

Unsere didaktisch sinnvollen Lehr-Lern-Strategien⁽²⁾

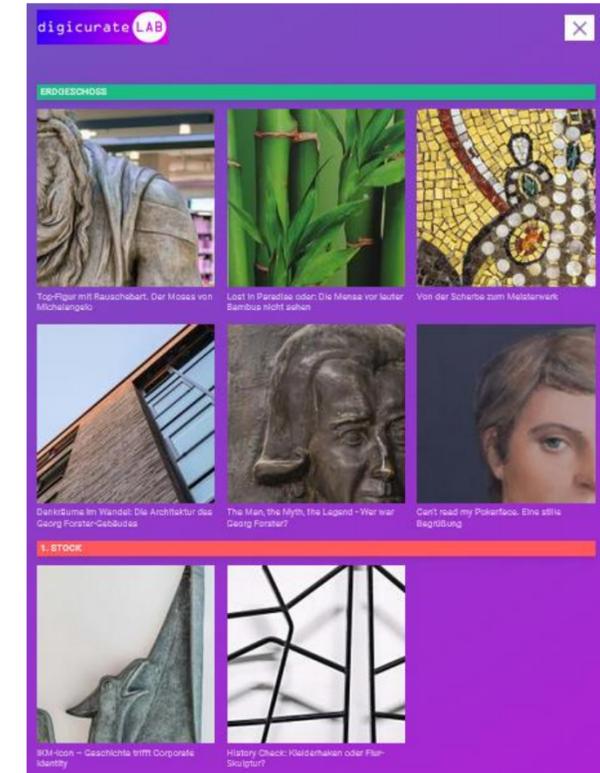


Was sollte bedacht werden? Konzeption eures digital-kuratorischen Projekts



Entdecke die Kunst im Georg Forster-Gebäude der Uni Mainz! Überall begegnen Dir faszinierende Kunstobjekte – aber was steckt dahinter? Welche Geschichten erzählen sie?

Kunst in Kürze lädt Dich ein, die Vielfalt der visuellen Artefakte im Jakob-Welder-Weg 12 zu erkunden. Acht spannende Stationen der digitalen Ausstellung bieten Dir kurz und knackig exklusive Einblicke.



Unsere didaktisch sinnvollen Lehr-Lern-Strategien⁽³⁾

Zusatzmaterial_Leitfaden für Gruppenarbeitsphase

6. Sitzung_27.11.24_Zusatzmaterial_Charakterbögen kreative Gruppenarbeit

7. Sitzung_Zusatzmaterial_Steckbriefe_Institutionen

KASPER
7 Jahre alt, Grundschüler, Woblerland, Wohnort: Dortmund

Künstlerisch erfahren: analysieren, zeichnen, zeichnen im Museum, zeichnen im Museum

Kommunikation: gut, gut, gut, gut

Interessensgebiete: Malen, Zeichnen, Basteln, Lesen, Zeichnen

Erwartungen/Hilfungen: ...

MAIKE
50 Jahre alt, promovierte Kunsthistorikerin, Wohnort: Koblitz

Künstlerisch erfahren: analysieren, zeichnen, zeichnen im Museum, zeichnen im Museum

Kommunikation: gut, gut, gut, gut

Interessensgebiete: Malen, Zeichnen, Basteln, Lesen, Zeichnen

Erwartungen/Hilfungen: ...

DEUTSCHES FOTOARCHIV/FOTOTHEK (IM AUSLAND)

Vgl. Kunsthistorisches Institut Florenz

Alter: Ende 19. Jahrhundert

Institution: angegliedert an Kunsthistorisches Institut

Fotobestand: kunsthistorischer Schwerpunkt, physische Fotos von Beginn der Fotografiegeschichte bis heute, Digitalisate der Fotos (aber nicht vom gesamten Bestand), haben schon eine Datenbank, machen selbst auch neue Fotokampagnen (digitale Fotos, aber auch Ausdrucke dieser und Überführung in den physischen Archivbestand) und auch digitale Ausstellungen, haben eine Website

Sammlungsbestand: 630.000 Fotografien

Publikum: internationale Wissenschaftler:innen (Einzelpersonen für eigene Forschung, Exkursionen Hochschulen und Universitäten, Workshops) nach Anmeldung für Ortsbesuche; Website und Inhalte für alle abrufbar mit Internetzugang

Auftrag (Vorschlag): a) Ein Publikum abseits der wissenschaftlichen Bubble soll gefördert werden.
b) Die digitale Sammlungspräsentation soll für soziale Themen sensibilisieren.

"Star"-Inhalte/Sammlungen:

KLASSISCHES KUNSTMUSEUM

Vgl. Kunsthalle Mannheim, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Städel Museum, Museum Ludwig, Kunstsammlungen Düsseldorf, Kunsthalle Hamburg, Alte Nationalgalerie Berlin, Neue Nationalgalerie etc.

Alter: gegründet 1885 / in einem Gebäude seit 1890

Träger: staatlich

Gebäude: um 1890

Mitarbeiter:innen: ca. 100 Personen

Lage in der Stadt: im Museumsviertel

Anzahl Wechselausstellungen pro Jahr: 2 Sonderausstellungen

Standardpublikum: regionale Schulklassen (GS, MS), Familien, 60+, Tagestourist:innen; 25+

Inhaltliche Ausrichtung: Kunst des 14. bis 21. Jahrhunderts

Sammlungsumfang: ~1.000.000 Objekte (alle Sammlungsbereiche)

Digitale Präsenz: Website, Datenbank, Meta, LinkedIn

Auftrag (Vorschlag): a) Das Museum möchte junge Menschen für Kunst gewinnen und begeistern.
b) Es möchte mit Blockbuster-Ausstellungen und Angeboten größere Besucher:innenmengen anziehen.

"Star"-Objekte:

Die Abfolge der Lehr-Lern-Aktivitäten



Die Art und Häufigkeit der Bewertung in der Lehrveranstaltung

Eure Erwartungen, Wünsche und Befürchtungen
+ unsere Antworten

anleitung für vorgehen
befürchtung dass chaos
hand on erfahrungen
kleiner überblick
ergebnisse erarbeiten
neue perspektiven
zu spezifisch werden
arbeit a konkreten projek
digitale projekte
strategien
kreatives
arbeiten
neugier
inspiration
viele eindrücke tolle projekte
vorneude voller hoffnung
gutes kuratieren
selbst projekte schaffen verschiedene plattformen
tools und programme
nachhaltige diskussionen



Die Art der zu **Unterstützung des Lernens** eingesetzten **Technologien**



Moodle



ZDV-Apps

Ausblick: Das zweite Seminar

Zusammenarbeit mit Grandgeorg Websolutions

Hands-On:

- virtuelle Ausstellungen/Online-Präsentationen (CMS)
- Erschließung von Objektbeständen über Kategorien und Tagging (Museumsschnittstellen)
- Digitalisierungsprozesse (Lehrdias)

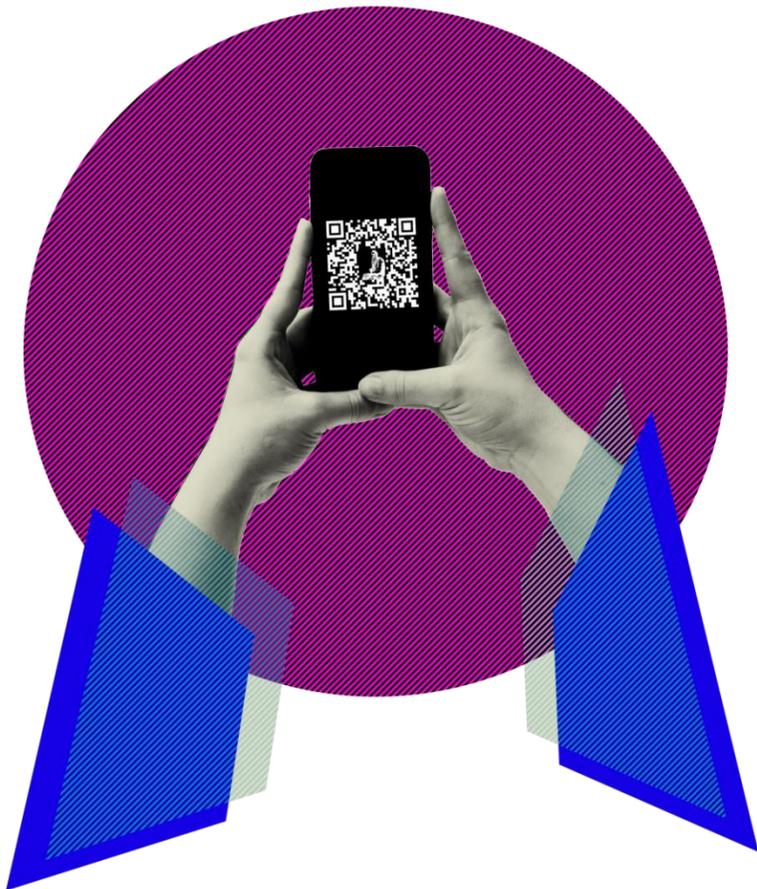


Lehre

Unsere Seminare

Das zweite Seminar wird im Sommersemester 2025 stattfinden. Wir untersuchen das Themenfeld durch kreatives und praktisches Arbeiten, Feldstudien und Exkursionen.

- ▷ Anmeldung erfolgt über [Jogustine](#)



Vielen Dank!